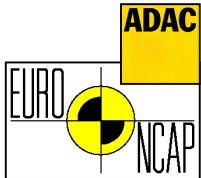


Crashtest Renault Mégane (Untere Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 2002

Testdatum: Dezember 2002



Frontalcrash: Eine extrem stabile Karosserie, zweistufige Airbags, die beim Aufpusten sogar das Gewicht des Fahrers berücksichtigen, und wirkungsvolle Polsterungen im Beinbereich machen den Megane beim Frontcrash fast zum Musterknaben. 14 von max. 16 Punkten.



Seitencrash und Pfahlaufprall: Seiten- und Pfahlaufprall werden durch die Airbags in den Brust- und Kopfbereichen wirkungsvoll abgefedert. Die maximale Punktzahl 18 wird erreicht.

Mega-Mégane: Nicht nur im Design Spitzenklasse

Fazit: Mit insgesamt 33 Punkten erhält der Renault Megane als erster seiner Klasse (untere Mittelklasse) knapp 5 Sterne. 14 Punkte aus Frontalcrash, 18 aus Seiten- und Pfahlaufprall und 1 Zusatzpunkt für ein Warnsystem zum Gurtanlegen am Fahrersitz. Der Fußgängerschutz ist gut und bringt 2 Sterne.

Testergebnis: ★★★★★

Gesamt-Punktzahl: 33 Punkte

Frontalcrash: 14 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 18 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Gurtwarner: 1 Punkt

Fußgängerschutz: ★★☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★★☆☆
17 bis 24 ★★★★★ 25 bis 32 ★★★★★☆
ab 33 Punkte ★★★★★

